

NEUE CD

Er macht Nägel mit Köpfen

Klemens Marktl und ein außergewöhnliches Quartett.

Lang ist's her, dass das letzte Album des Kärntner Drummers Klemens Marktl erschienen ist, was u.a. an einem Wechsel des Plattenlabels lag. Jetzt ist es da und Marktl hat diesmal wirklich Nägel mit Köpfen gemacht. Das reicht von der Besetzung über Aufnahme und Mastering bis zu Video und Covergestaltung für die CD. Dass er einen Saxophonisten vom Schlage eines Tim Armacost für sein Marktl-Xperiment gewinnen konnte, zeigt, welchen Stellenwert er inzwischen in der internationalen Jazzszene hat. Dazu Vater und Sohn Bartus an Bass und Klavier, fertig ist ein außergewöhnliches Quartett. Mit Bassist Stefan spielt Marktl schon seit vielen Jahren zusammen, Pianist Alan ist mit seinen erst 21 Jahren



Klemens Marktl. Xperience. ATS Records

ein außergewöhnliches Talent.

Die vier setzen die ausschließlich Eigenkompositionen des Drummers vorbildlich um. Denn nichts ist hier so, wie es sich zuerst anhört: weder eine Ballade, noch ein

Up-tempo-Stück oder ein Walzer. Klemens Marktls Kompositionen sind voller rhythmischer und harmonischer Überraschungen. Etwa im „Waltz for Don“ als Hommage an seinen Mentor Don Friedman, das mit ganz zarten Tönen vom Bass beginnt, die fast unmerklich in den Dreivierteltakt stolpern. In Tim Armacost hat Marktl einen unheimlich vielseitigen Frontman für die Band gefunden, der am Tenor- wie am Sopransax über der formidablen Rhythmusgruppe leuchtet. **Gilbert Waldner**